

5. Stundenplan für das Wintersemester 1910/11.

Vormittagsdienst.

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
7— ³ / ₄ 8	Dr. Pepperl	Dr. Pepperl	Dr. Pepperl	Dr. Pepperl	Dr. Schiele	Tierarzt Schröter
8— ³ / ₄ 9	Dr. Schiele Tierarzt Schröter Gef. Rat Prof. Dr. von Hönen	Sanitätsrat Prof. Dr. Menze Dr. Schiele	Tierarzt Schröter Prof. Dr. Menze Gef. Rat Prof. Dr. von Hönen	Dr. Schiele Tierarzt Schröter Prof. Dr. Menze Gef. Rat Prof. Dr. von Hönen	Dr. Schiele Tierarzt Schröter Prof. Dr. Menze Gef. Rat Prof. Dr. von Hönen	Dr. Schiele Tierarzt Schröter Prof. Dr. Menze Gef. Rat Prof. Dr. von Hönen
9— ³ / ₄ 10						
10— ¹ / ₂ 12 I	Laboratorium Sprachen	Laboratorium Sprachen	Laboratorium Sprachen	Laboratorium Sprachen	Director Prof. Fabarius Can. phil. Dörr.	Director Prof. Fabarius Can. phil. Dörr.
II						

Sprachunterricht: Französisch, Portugiesisch, Griechisch, Englisch; Dr. Böllert, C. Holländisch: Unterricht: Dr. Driessen.

Um den Lehungen im theoretischen Landwirtschaft, Laboratorium, Feldmeilen, Bautenforschung und Buchführung nehmen nur die Kolonialhöfler des I. und II. Semesters (Gruppe I und II) teil.

Sanitätsrat (Sanitätsrat Dr. Collmann) in den Abendstunden von Bürgerliche Rechtsstunde (Untergerichtsrat Driessen). } 6—7 Uhr.
Bautenforschung und Sonderlektionen (Prof. Strehl.) }
Gartenbauvorlesung mit Lehungen (Gartenmeister Sonnenberg). }
Buchführung u. Handelskunde (Direktor von der Ma.) } werden nachmittags von 2—4 Uhr
Blumenzeichnen (Dr. Böllert). } gruppenweise unterrichtet.
Nebungen im Präparieren (Präparator Böhlert). }
Einführungskurs.

Studientage und Dienst.

Gruppe	Montag 1—7	Dienstag 1—7	Mittwoch 1—7	Samstag 1—7	Sonntag 1—7	Sonnabend 1—7
	prakt. Übungen Sünfnger Feldmessen	Gärtnerei Studierzeit	Studierzeit wahlfreier Dienst	Buchführung oder Bauforschung	wahlfreier Dienst oder Gärtnerei	Studierzeit Handwerke
I	prakt. Übungen Sünfnger Feldmessen	Gärtnerei Studierzeit	Studierzeit wahlfreier Dienst	Buchführung oder Bauforschung	wahlfreier Dienst oder Gärtnerei	Studierzeit Handwerke
II						
A*	Landwirtschaft	Landwirtschaft	prakt. Übungen Sünfnger Gärtnerei	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Prakt. Übungen Sünfnger Gärtnerei
B	Gärtnerei	Gartenbau=ßorf.		Gärtnerei	prakt. Übungen Dr. Thiele	Gärtnerei
C	Handwerke	Handwerke	Handwerke	Handwerke	Handwerke	prakt. Übungen Tierarzt Schröter

Studierzeit: Der Regel nach von 5—7 und 8—10 Uhr, je nach Bedarf und nach Eßhauß des praktischen Dienstes.
Praktischer Dienst: Borm. 7—11½ Uhr und Nachm. 1—7 Uhr; 8½—9 Uhr Frühstückspause, 4½—5 Besperpause.
 Abends 7½ Uhr.

Die Praktikanten werden im zweiten Halbjahr beschäftigt: je 4 Wochen in der Landwirtschaft, gesondert in unserer Gutsverfahrt "Gefierhof" je 3 Wochen in der Molkerei und je 2 Wochen im Bauhofsdienst, Schreinerei und Stellmacherei, sowie je 1 Woche im Gewächshaus-, Gemüsebau-, Waldarbeits-, Pferdestall- und zeitweise auch Geschäftele-Dienst.

*) Die Gruppen A—C wechseln von Woche zu Woche in dreiwöchentlicher Wechselfolge.